

Ä4 zu V-3: Sicherer Hafen Berlin: Zugangswege ermöglichen, Asylrecht bewahren

Antragsteller*innen Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Antragstext

Von Zeile 26 bis 30:

Wir lehnen ~~diese Vorhaben~~ die Verhandlungsposition der Bundesregierung entschieden ab und fordern die Bundesregierung auf, ihre Position zu ändern und gemeinsam eine Position auf Grundlage des Koalitionsvertrags in Brüssel zu vertreten.

~~Gemeinsam~~ Nachverhandlungen sind dringend erforderlich, denn gemeinsam mit der geplanten Ausweitung Sicherer Dritt- und Herkunftsstaaten und der Verschärfung der Dublin-Regelungen ~~sehen-~~ zum Beispiel mit einer Überstellungsfrist von 3 Jahren - würde die ~~Pläne~~ Prioritätensetzung der Bundesregierung eine weitestgehende Aushöhlung des Rechts auf Asyl sowie der Genfer Flüchtlingskonvention ~~verergergeben~~. Damit wären auch die Möglichkeiten Berlins Asylsuchende menschenwürdig unterzubringen

Begründung

mdl

Unterstützer*innen

Jian Omar (KV Mitte), Fritz Marquardt (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Julia Schneider (KV Pankow), Michael Sebastian Schneiß (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Catrin Wahlen (KV Treptow-Köpenick), Manon Antonacci (KV Friedrichshain-Kreuzberg)